



BILDUNG
für ein gelingendes
LEBEN

GUT ZU WISSEN:

TERMIN(E):

Eröffnung der Ausstellung

Montag, 03. Juni 2019 um 18.00 Uhr

Öffnungszeiten für den Besuch der Ausstellung:

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Kreisverwaltung Cochem-Zell

Endertplatz 2

56812 Cochem

1. Etage

VERANSTALTER UND WEITERE INFORMATIONEN:



Katholische
Erwachsenenbildung
Mittelmosel

Moselweinstraße 15

56821 Ellenz-Poltersdorf

Tel. 02673 961 947 20

Mail : keb.mittelmosel@bistum-trier.de

www.keb.mittelmosel.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



KREISVERWALTUNG
COCHEM-ZELL



Katholische
Erwachsenenbildung
Themenschwerpunkt Arbeit



Katholisch-Evangelisches
Bildungswerk Cochem

Besuchen Sie uns auf  und  unter
KEB.bildungleben und auf www.bildung-leben.de



Foto Titelseite: © Vladimir Nenashev // Layout: ensch-media

ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN

Ausstellung mit Karikaturen
vom 03. bis 21. Juni

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Endertplatz 2, 56812 Cochem

„ARBEIT IST DAS HALBE LEBEN“

Karikaturen zu Mensch, Maschinen und Moneten

Die Karikaturen dieser Ausstellung machen deutlich, wie elementar die Arbeit für uns Menschen ist, wie erfüllend sie sich manchmal zeigt, aber auch wie anfällig und verletzlich unser Leben durch sie werden kann. Die Karikaturen spitzen zu und laden zum Nachdenken ein. An konkreten Themen wie Niedriglohn, psychische Belastungen, Mobbing, Rund-um-die-Uhr-Beanspruchung etc. scheint immer wieder durch: In der Arbeitswelt hat der Mensch das Maß aller Dinge zu sein.

**Am Montag, 03. Juni um 18.00 Uhr
findet in der Kreisverwaltung vor dem
Büro des Landrats die Eröffnung der
Ausstellung statt.**

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung ist vom 3. bis 21. Juni während der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Endertplatz 2, 56812 Cochem zugänglich.

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

DIE MENSCHLICHKEIT DER MUßE

VORTRAG
Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski

Dienstag, 11. Juni 2019–19.00 Uhr
Kreisverwaltung Cochem-Zell
Raum 4.50



Durch Arbeit sichern sich Menschen ihre Grundbedürfnisse, sie verschafft ihnen aber auch Befriedigung, Respekt und Ansehen. Doch Arbeit hat auch ihre Schattenseiten, sie kann zur Sucht werden, zu viel Arbeit kann krank machen. Wie zentral der Begriff der Arbeit in unserer Gesellschaft inzwischen schon geworden ist, zeigen die vielen Verknüpfungen: Beziehungsarbeit, Familienarbeit, Hausarbeit, an sich arbeiten oder sich an etwas abarbeiten, usw. Und die Zeit ohne Arbeit nennen wir Freizeit, also eine von Arbeit freie Zeit - auch hier bleibt der Bezugspunkt die Arbeit.

Der Gegenpol zu der von Arbeit bestimmten Zeit ist die Muße. Arbeit gehört ins Reich der Mittel, sie hat keinen Selbstzweck, sie bringt immer etwas hervor: Güter, Produkte oder Ergebnisse. Im Vergleich dazu ruht Muße in sich selbst, sie dient keinem Zweck. Mit dem Wort der Muße eröffnet sich eine ganze Welt. Holger Zaborowski stellt zunehmend ein Verschwinden der Muße fest, und dass der Klang dieses Wortes uns fremd geworden sei.

Den Fragen nach Arbeit, Muße und ihrem Verhältnis zueinander geht Holger Zaborowski an diesem Abend nach. Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski ist Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) und Herausgeber des Begleitbands zum Kultursommer 2018 „Arbeit 5.0 oder warum ohne Muße alles nichts ist“.

SINN STATT WORK-LIFE-BALANCE!

**Impulse & Philosophische
Häppchen zur beruflichen
Neuorientierung**

VORTRAG
Susanne Herz

Mittwoch, 19. Juni 2019–19.00 Uhr
Kreisverwaltung Cochem-Zell
Raum 4.50



Bei diesem Vortrag wird es darum gehen, unseren Arbeitsalltag genauer zu betrachten und unsere Einstellung zur Arbeit zu hinterfragen. Und natürlich darum, eine neue Perspektive für unsere Berufs- und Lebenswünsche zu finden. Denn: Arbeit muss sich nicht wie Arbeit anfühlen!

Freuen Sie sich auf einen erfrischenden und unkonventionellen Impulsvortrag!

Susanne Herz studierte Betriebswirtschaftslehre und arbeitet seit 2013 als Karriereberaterin und Coach (DBVC und dvct). Sie hat über 10 Jahre Erfahrung in Personalberatung und -auswahl, Headhunting, Projektmanagement und Personalführung in internationalen Unternehmen der Banken- und Finanzdienstleistungsbranche und in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Consulting und Energie.